

PS Gemini - ein weißer SR-Stern?

Jörg Neumann

Als ich mit meinem 7x50 - Fernglas noch weitere veränderliche Sterne für mein Programm suchte, stieß ich auf PS Gem, welcher nahe dem Feld mit R und V CMi liegt. PS Gem befindet sich ca. $1,5^\circ$ westlich von R CMi sowie südlich eines 5,1 mag hellen Sterns, teilweise lassen sich die selben Vergleichsterne wie bei R CMi verwenden.

Ich konnte einen halbregelmäßigen Lichtwechsel beobachten. Die von mir beobachteten Helligkeiten schwanken zwischen 7,15 und 7,7 mag (TYCHO-Sequenz), bei ASAS liegen sie zwischen 7,25 und 7,55 mag. Den Lichtwechselablauf konnte ich gut verfolgen.

Mit Hilfe der ASAS-Daten ab JD 2452 522 bis 2454 878 (5.10.2002 – 15.2.2009) habe ich mir eine Lichtkurve gezeichnet, daraus ergeben sich folgende Zyklen:

<u>Zyklen in Tagen zum Maximum</u>	<u>vom Durchschnitt abweichende Werte</u>
65	50
67	74
60	80
62	40
68	76
57	
im Durchschnitt 63 Tage	im Durchschnitt 64 Tage

Alle beiden Durchschnittswerte liegen dicht beieinander, verlaufen aber in unregelmäßiger Reihenfolge. In der o. g. Lichtkurve, die hier nicht abgebildet ist, lässt sich ein semiregulärer Lichtwechsel erkennen.

Allerdings zeigt PS Gem aber ein A0-Spektrum, was ihn wahrscheinlich zu einem Emissionsstern oder Gamma-Cas-Veränderlichen macht, oder sollte es sich um einen weißen semiregulären Stern handeln? Blaue langperiodisch Veränderliche gibt es bereits.

Bei PS Gem ist der Typ unklar, die Absolute Helligkeit beträgt nach der Entfernungsangabe von SIMBAD -4,5 Mag visuell.

Jörg Neumann, Triftweg 51, 04277 Leipzig, njoergbav@yahoo.de